



Erhöhte Betroffenheit durch den Klimawandel

- Besonders am Tag durch Hitze belastete Bereiche**  
Bereiche mit hoher bis sehr hoher Hitzebelastung und einer entsprechend geringen Aufenthaltsqualität im Freien sowie potenziell hohen Hitzebelastung in Innenräumen bei nicht ausreichender (passiver) Gebäudekühlung.
- Besonders durch nächtliche Überwärmung betroffene Bereiche**  
Siedlungsbereiche mit ungünstigen bioklimatischen Bedingungen aufgrund einer besonders hohen Überwärmung in der Nacht.
- Hitzegefährdete soziale Infrastrukturen**  
Diese sozialen Einrichtungen (Kittas, Kliniken, Kurzentren, Schulen, Seniorinnen- und Pflegeheime, Stadtteilhäuser, Tagespflegeeinrichtungen) sind besonders von ungünstigen bioklimatischen Bedingungen in Hitzeperioden betroffen.
- Hohe Beregnungsbedürftigkeit**  
Diese hauptsächlich landwirtschaftlich genutzten Bereiche weisen eine hohe Beregnungsbedürftigkeit auf, der perspektivisch ein geringeres Wasserdargebot in den Sommermonaten gegenübersteht.
- Grundwasserzehrung**  
In diesen Bereichen ist eine negative Grundwasserneubildungsrate, also ein Absinken des Grundwasserstandes zu beobachten.
- Besonders durch Überflutungen gefährdete Bereiche bei Starkregen**  
In diesen Bereichen kann es bei Starkregeneignissen aufgrund der topographischen Verhältnisse vermehrt zu erhöhten Wassertiefen kommen, die Menschen und Infrastrukturen gefährden können.
- Besonders relevante Fließachsen bei Starkregen im Innen- und Außenbereich**  
In diesen Achsen können bei Starkregeneignissen Abflüsse entstehen, die sich durch hohe Fließgeschwindigkeiten auszeichnen und im Siedlungsraum Menschen und Infrastrukturen gefährden können sowie im Außenbereich landwirtschaftliche Strukturen negativ beeinträchtigen können.
- Starkregengefährdete soziale Infrastrukturen**  
Diese sozialen Einrichtungen (Kittas, Spielplätze, Kliniken, Kurzentren, Schulen, Seniorinnen- und Pflegeheime, Stadtteilhäuser, Tagespflegeeinrichtungen) können im Falle eines Starkregens von Überflutungen gefährdet sein.
- Festgesetzte Überschwemmungsgebiete bei Hochwasser**  
In diesen Gebieten sind Überschwemmungen aufgrund eines statistisch einmal in 100 Jahren auftretenden Hochwassers zu erwarten. Sie wurde für die Hochwasserlastung und -rückhaltung festgesetzt.

- Wald
- Landwirtschaft
- Siedlungsraum
- Grüne Strukturen im Siedlungsraum (Parks, Sportplätze, Friedhöfe etc.)

# Hotspot-Karte

## Klimaanpassungskonzept Lüneburg

Die Karte ist eine Überlagerung der zentralen Erkenntnisse aus allen vorliegenden mikroklimatischen und wasserhaushaltsbezogenen Analysen. Sie zeigt die jeweils am stärksten durch die Folgen des Klimawandels betroffenen Bereiche im Lüneburger Stadtgebiet. Da es sich um Hotspots handelt, können auch außerhalb dieser Flächen relevante Belastungen auftreten.

Auftraggeberin  
Hansestadt Lüneburg  
Die Oberbürgermeisterin  
Am Ochsenmarkt 1  
21335 Lüneburg



|           |            |
|-----------|------------|
| Maßstab   | 1:15000    |
| Plangröße | A0         |
| Stand     | 04.07.2024 |